

# Mit Quereinstieg-Sek II später Grundschullehrer werden?

Beitrag von „vanessa\_42“ vom 10. Mai 2019 21:29

## Zitat von keckks

...ganz ehrlich, da ist jetzt für mich genau nichts dabei, was dich irgendwie für die gs qualifiziert. warum willst du mit kleinen kindern arbeiten? du schilderst eine vielseitige erwachsene, aber was hat das mit erstunterricht zu tun? warum willst du da arbeiten?

was heißt für dich differenzierung? wie willst du das konkret umsetzen? was hältst du für entscheidend im schriftspracherwerb? woran erkennt man lrs-verdachtsfälle? was bedeutet für dich struktur im erstunterricht? wie denken sie über vorzeitige einschulung? schildern sie ein inklusionskonzept, das sie beeindruckt hat! diskutieren sie vor- und nachteile von verstärkerkonzepten... keine ahnung, deine ideen bewegen sich einfach sehr weit weg von schule und tatsächlichen kompetenzen eines guten lehrers. vielleicht erstmal ein praktikum?

Hi,

ehrlich gesagt kenne ich mindestens zwei Physiker, die an der Grundschule unterrichten. Physiker sind vielseitige und interessante Menschen, die oftmals sozial engagierte sind. Ich kenne z.B. auch Leute, die in der Politik sind. Im Gegenteil, ich glaube durch mein Denken, bin ich aus Leidenschaft eher qualifizierter als mancher Mensch, der wegen des Geldes und der Sicherheit Lehrer wird. Ich habe schon an Grundschulen hospitiert. Ich habe auch schon Nachhilfe gegeben.

Ich finde es interessant, neue Lernmethoden anzuwenden, Kinder im frühen Alter zu ermutigen, so früh wie möglich, für Physik und Mathe. Meistens sind diejenigen, die Jugendliche und Kinder für Naturwissenschaften begeistern jene, die es selber aus Leidenschaft studiert haben. Durch meine eigenen posttraumatischen Erlebnisse glaube, dass ich eher qualifizierter lrs-Fälle sehen kann, als viele andere, denn ich spreche aus Eigen-Erfahrung und habe mich intensiv mit diesem Thema dadurch beschäftigt!!!

Dies war auch einer der Gründe, in die Grundschule zu gehen, da ich weiß, welche Faktoren die Leistung eines Kindes beeinflussen, ohne das jemand anwesend ist, der einem hilft. Ich habe mich deswegen auch mit Pädagogik beschäftigt und Psychologie, habe auch Kurse besucht aber keine Scheine erworben, hätte ich doch.

Ein guter Lehrer ist erstmal jemand, der Kindern zuhört, ein Vertrauen zu ihnen aufbaut und sie begeistert ! Danach kommt alles andere.

Ich bedanke mich aber auf jeden Fall für die netten Ratschläge, die ihr mir gegeben habt und ich werde schauen, wie es sich entwickelt.

Danke an Connii, CDL und Caro

Wünsche euch noch ein schönes Wochenende,

alles Liebe,

Vanessa